



510.00 Sankt Galler Stadtwerke: Allgemeines

St.Gallen – Schillerstrasse / Burgstrasse; Erneuerung der Erdgasmittel-, der Niederdruckleitung und der Wasserverteilleitung sowie Neubau der Wassertransportleitung in der Schillerstrasse und der Burgstrasse; Abschnitt Vonwilstrasse bis Fürstenlandstrasse; Verpflichtungskredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Mitteldruckleitung in der Schillerstrasse / Burgstrasse im Gesamtbetrag von CHF 683'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Niederdruckleitung in der Schillerstrasse / Burgstrasse im Gesamtbetrag von CHF 50'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Das Projekt für den Neubau der Wassertransportleitung in der Schillerstrasse / Burgstrasse im Gesamtbetrag von CHF 861'000 wird gutgeheissen und nach Abzug des Beitrages der GVA, zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 790'000 erteilt.
4. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserverteilleitung in der Schillerstrasse / Burgstrasse im Gesamtbetrag von CHF 152'000 wird gutgeheissen und nach Abzug des Beitrages der GVA, zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 141'000 erteilt.
5. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse 1-4 gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

1 Veranlassung

Belagsarbeiten in der Vonwilstrasse und der Burgstrasse durch das Tiefbauamt wurden als Anlass genommen, das neue Versorgungskonzept – Wassertransportleitung West - in An-



griff zu nehmen. Dieses sieht vor, eine direkte Verbindung der Wasserverteilung von der Kreuzung Vonwilstrasse - Schillerstrasse an das Reservoir Menzlen zu schaffen. So kann die Leitung in der Vonwilstrasse und vor allem die Leitung in der Zürcherstrasse entlastet werden.

Die Wasserverteilung wird zudem vermehrt an die Transportleitung gekoppelt, was die Leitungsvernetzung und demzufolge die Netzstabilität erhöht.

Betroffen ist auch die Erdgas-Mitteldruckleitung. Diese ist in die Jahre gekommen, sodass aus Sicherheitsgründen die notwendige Mitteldruckerhöhung von 1 bar auf 5 bar ohne bauliche Massnahmen nicht denkbar wäre. Eine Sanierung drängt sich hier auf.

Einzig das Tiefbauamt ist als Koordinationspartner in der Burgstrasse von der Turnerstrasse bis zur Fürstenlandstrasse am Bau beteiligt. Die restlichen Koordinationspartner haben keine Bedürfnisse angemeldet.

2 Projektbeschriebe

2.1 Erdgas-Mitteldruckleitung

Die heutigen Erdgas-Mitteldruckleitungen stammen aus den Jahren 1960, 1962 und 1973 und sind aus Stahl. Eine Druckerhöhung auf 5 bar ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr vertretbar. Der Verlauf der Leitung befindet sich ausschliesslich in der Burgstrasse. Im Gesamtkontext macht es Sinn, die Synergien mit der Wassertransportleitung einzugehen und vom alten Trasse abzuweichen.

Neu wird eine Polyethylen-Leitung (PE) 355/290 von der Kreuzung Vonwilstrasse - Schillerstrasse an die bestehende Stahlleitung mit Durchmesser 400 mm angeschlossen. Das Trasse wird in der südlichen Hälfte der Schillerstrasse zu liegen kommen. Nach der Turnerstrasse wird die Leitung in der nördlichen Strassenhälfte der Burgstrasse verlegt. Der Zusammenschluss findet in der Fürstenlandstrasse statt. Dort wird die Leitung an das bestehende Stahlrohr mit Durchmesser 400 mm angebunden. Die gesamte Leitungslänge beträgt rund 410 m.

2.2 Erdgas-Niederdruckleitung

Am Niederdrucknetz wird nur marginal gebaut. Durch die Trasseverschiebung der Mitteldruckleitung müssen einzelne Kunden in der Burgstrasse von der Vonwilstrasse bis zur Turnerstrasse neu mit Niederdruck bedient werden. Dies erfolgt mit einem Leitungseinzug in das alte Mitteldruckrohr mit einem PE 125/102.



2.3 Wassertransportleitung

Das neue Trasse der Wassertransportleitung verläuft in der Schillerstrasse von der Kreuzung Vonwilstrasse bis zur Turnerstrasse und dann in der Burgstrasse bis zur Fürstenlandstrasse. Bis anhin ist im Abschnitt Schillerstrasse - Turnerstrasse nur eine Wasserverteilung vorhanden. Hier wird zusätzlich eine neue Wassertransportleitung eingebracht. Im Abschnitt Burgstrasse wird die alte Graugussleitung aufgehoben und durch eine Wassertransportleitung ersetzt. Auf der gesamten Länge von 420 m wird ein Duktulgussrohr der neusten Generation mit einer Innen- und Aussenbeschichtung (ecoPUR) mit 400 mm Innendurchmesser im konventionellen Grabenbau eingebunden.

Die neue Wasserverteilung wird an zwei neuralgischen Punkten, Kreuzung Schillerstrasse – Turnerstrasse und Kreuzung Turnerstrasse – Burgstrasse, in das Wassertransportsystem eingebunden.

2.4 Wasserverteilung

Im Abschnitt Schillerstrasse – Turnerstrasse sind nur marginale Arbeiten an der Wasserverteilung nötig. Hauptsächlich geht es um die Leitungsanbindungen an die Wassertransportleitung.

Hingegen wird die Verteilung in der Burgstrasse aufgehoben. Die Versorgung der Häuser erfolgt mit neuen Hauszuleitungen, die z.T. durch Leitungseinzüge in die alte Wasserleitung getätigt werden.

In der Kreuzung Burgstrasse – Fürstenlandstrasse wird die Wasserverteilung erneut an die Wassertransportleitung eingebunden.

Ein Hydrant wird neu angeschlossen.

3 Kostenzusammenstellung

3.1 Erdgas-Mitteldruckleitung

Projekt Nr. 4'030'518

Löhne	CHF	91'000	
Material	CHF	174'000	
Fremdleistungen	CHF	418'000	
Total Erdgas-Mitteldruckleitungen		CHF	683'000



3.2 Erdgas-Niederdruckleitung

Projekt Nr. 4'030'519

Löhne	CHF	10'000		
Material	CHF	7'000		
Fremdleistungen	CHF	33'000		
Total Erdgas-Niederdruckleitungen			CHF	50'000

3.3 Wassertransportleitung

Projekt Nr. 4'020'657

Löhne	CHF	103'000		
Material	CHF	313'000		
Fremdleistungen	CHF	445'000		
Erlös (GVA)	CHF	-71'000		
Total Wassertransportleitungen			CHF	790'000

3.4 Wasserverteilleitung

Projekt Nr. 4'020'658

Löhne	CHF	20'000		
Material	CHF	17'000		
Fremdleistungen	CHF	115'000		
Erlös (GVA)	CHF	-11'000		
Total Wasserverteilleitungen			CHF	141'000

4 Finanzierung

Die Bruttoinvestitionen werden über Verpflichtungskredite zu Lasten der Baurechnung der sgsw finanziert. Der RWSG-Kostenanteil wird dieser über die Poolkosten belastet.

Bereich	Bruttoinvestition		RWSG		sgsw	
Erdgas-Mitteldruckleitung	CHF	683'000	CHF	0	CHF	683'000
Erdgas-Niederdruckleitung	CHF	50'000	CHF	0	CHF	50'000
Wassertransportleitung	CHF	790'000	CHF	500'000	CHF	290'000
Wasserverteilleitung	CHF	141'000	CHF	0	CHF	141'000
Total	CHF	1'664'000	CHF	500'000	CHF	1'164'000

* Investitionsanteil der RWSG; die daraus resultierenden Kapitalkosten werden über den Zeitraum der Abschreibung via Poolkosten jährlich der RWSG belastet.



Die Transportleitung Zil bis Geissberg ist eine Gesellschaftsanlage der RWSG, die sich jedoch im Eigentum der Stadt St.Gallen befindet. Nach den geltenden Rechtsgrundlagen der RWSG (Gesellschaftsvertrag von 2. Juni 2005, Anhang 5) verbleiben der Stadt 36.7 % der Kapitalkosten. Die restlichen 63.3 % der Kapitalkosten werden der RWSG über die Poolkosten angelastet.

Das neue Wassertransportleitungs-Konzept, respektive das neue Trasse, muss von der RWSG noch bestätigt werden. Gespräche sind im Gang. Die dafür nötigen Abklärungen laufen noch.

Bei der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) wird ein Subventionsgesuch für das Wasserversorgungsprojekt eingereicht. In der obigen Kostenzusammenstellung wurde der gesamte GVA-Beitrag von CHF 82'000 schon berücksichtigt und in Abzug gebracht.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Planskizzen

